



Hildesheimer Straße 17

30169 Hannover

Tel: 0511 / 616 23 950

www.linke-und-piraten-region-hannover.de

An den Regionspräsidenten
Vorsitzender der Regionsversammlung Bodo Messerschmidt
sowie die Fraktionen
Im Hause

Hannover, 28.04.2016

Antrag gemäß § 8 der Geschäftsordnung

In den Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen und Gesundheit	am 07.06.2016
In die Sitzung des Regionsausschusses	am 14.06.2016
In die Sitzung der Regionsversammlung	am 21.06.2016

Kontinuierliche Erhebung, Dokumentation und Berichterstattung zum Vorkommen von MRSA im Klinikum Region Hannover

1. Die Regionsversammlung fordert das Klinikum der Region Hannover auf, eine kontinuierliche Erhebung, Dokumentation und Berichterstattung zum Vorkommen multiresistenter Keime, kurz MRSA in den Häusern des KRH durchzuführen.
2. Diese Erhebung berücksichtigt die folgenden Kriterien:
 1. Feststellung der jährlichen Fallzahlen im KRH, unterteilt nach
 - 1.1. Anzahl der Fälle von Kolonisationen sowie Anzahl der Fälle von Infektionen mit MRSA innerhalb des KRH.
 - 1.2. Anzahl der Fälle von Kolonisationen und Infektionen außerhalb des KRH erworben haben / eingeschleppte Keime.
 - 1.3. Einzeldarstellung der Anzahl von Kolonisationen und Infektionen bei Patienten und bei KRH-Personal.
 2. Darstellung der erfolgten hygienischen, infektionspräventiven und mikrobiologischen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Vermeidung, Erkennung und Bekämpfung von MRSA-Infektionen.
 3. Dokumentation der jährlichen Anzahl von MRSA-Aufnahmescreenings bei nach KRINKO eingestuften Risikopatienten.

4. Anzahl und Einsatzhäufigkeit von Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygienikern.
5. Die Regionsversammlung Hannover verpflichtet das KRH zu einer jährlichen Berichterstattung an die Region Hannover.
6. Dokumentation von Sterbefällen infolge einer MRSA-Infektion.

Begründung:

MRSA Infektionen führen zu einer verlängerten Behandlungsdauer, erhöhter Sterblichkeit und höheren Behandlungskosten. In Deutschland erkranken laut BMG jährlich ca. 400.000 bis 600.000 Patientinnen und Patienten an Infektionen, die im Zusammenhang mit einer medizinischen Maßnahme auftreten. Zwischen 7.500 und 15.000 Patientinnen und Patienten sterben jährlich daran. Laut HAZ vom 19. November 2014 ist die Anzahl der MRSA-Infektionen in der Region Hannover im Zeitraum von 2010 bis 2013 um 39 Prozent angestiegen. Aufgrund dieses beunruhigenden Anstiegs hat die Gruppe Linke und Piraten im Januar 2016 die Regionsverwaltung nach aktuellen Zahlen dazu befragt. Die Antwort (Nr. 2915 (III) AaA), die beim MRSA-Plus-Netzwerk ermittelt wurde, kommt eher einer Schätzung gleich:

„Für die Region Hannover nimmt das „MRSA-Plus-Netzwerk“ für die MRSA-Prävalenz (Häufigkeit zu einem bestimmten Zeitpunkt) in der Bevölkerung für die vergangenen Jahre einen Wert von 3-4 % an.“

Da das KRH ist mit 12-13 Kliniken der größte und wichtigste Gesundheitsversorger in der Region Hannover ist, erachten wir es für sinnvoll hier eine valide Erhebung der Vorkommen von MRSA Kolonisationen und Infektionen einzufordern.

Jürgen Hey (stellvertretender Vorsitzender)